



2. Frauen-Bundesliga: 1:1 - Wölfinnen beißen sich an Bäckermädchen die Zähne aus

Nach dem 2:1-Auswärtssieg in Ingolstadt haben die Fußballerinnen der SG 99 Andernach auch beim Tabellenzweiten VfL Wolfsburg II überraschend mit 1:1 (0:1) gepunktet. Somit überwintert die Mannschaft von Trainerin Isabelle Stümper auf Platz zehn der Zweiten Bundesliga. Anders als in der Vorwoche lief diesmal vor dem Gastspiel in Wolfsburg alles nach Plan. Der komplette SG-Tross erreichte das Mannschaftshotel am frühen Samstagabend; keine Spielerin musste berufsbedingt nachreisen. Gute Voraussetzungen also, um ein erfolgreiches Spiel abzuliefern.

Auch der Start in die Partie war aus Sicht der Andernacherinnen vielversprechend. Bereits nach vier Spielminuten griff Schiedsrichterin Franziska Brückner in die hintere Hosentasche, um der Wolfsburgerin Lea Wohlfahrt nach einer Notbremse an Julia Schermuly die Rote Karte zu zeigen. Die Nummer zehn der SG 99 kam trotz dieses Foulspiels sogar noch zum Abschluss, der Ball kullerte an Torhüterin Melina Loeck vorbei ins Wolfsburger Gehäuse, doch die Schiedsrichterin entschied auf Freistoß und Platzverweis anstatt auf Treffer für die Bäckermädchen.

„Ich hätte lieber das Tor genommen“, kommentierte SG-Trainerin Isabelle Stümper die Szene nach dem Spiel. Das erste Tor, was auch gewertet wurde, schossen allerdings die Gastgeberinnen. Agata Taczynska brachte die Wolfsburger Reserve per Abstauber in Führung, nachdem Andernachs Torfrau Jana Theisen zuvor einen Distanzschuss noch gut abgewehrt hatte (31.). In der

zweiten Hälfte drückten die Gäste vom Rhein auf den Ausgleich, der schließlich Julia Schermuly auch gelang. Nach toller Vorarbeit von Alina Wagner über die linke Seite verwandelte die Stürmerin souverän zum 1:1 (70.). „In der zweiten Halbzeit haben wir eine tolle Moral gezeigt und uns den Punkt auch verdient“, kommentierte SG-Teamchef Kappy Stümper.

Unter dem Strich war es ein gerechtes Remis für die Bäcker Mädchen beim Tabellenzweiten. „Wir haben aus den schweren Auswärtsspielen in Ingolstadt und in Wolfsburg vier Punkte geholt. Damit können wir zufrieden sein und mit einem guten Gefühl in die Pause gehen“, freute sich Teamchef Stümper. Nun steht die SG 99 zwei Zähler vor dem ersten Abstiegsplatz. Eine Ausgangsposition nach 14 Saisonspielen, „die wir vor der Saison definitiv unterschrieben hätten“, ergänzte er. Das nächste Zweitligaspiel nach der Winterpause bestreiten die Bäcker Mädchen am 23. Februar 2020, wenn sie den SV Meppen in Andernach empfangen. **Kevin Müller**

SG 99 Andernach: Theisen - Langenfeld (83. Engels), Kathrin Schermuly, Magdalena Schumacher, Wagner - Krumscheid, Umbach, Schäfer (59. Asteroth), Weingarz - Julia Schermuly, Dickopf (46. Weinel).

Weitere Fotos gibt es **HIER** !



Kuriose Szene: Julia Schermuly befördert zwar hier den Ball vorbei an Schlussfrau Melina Loeck über die Wolfsburger Torlinie, doch Schiedsrichterin Franziska Brückner hatte Sekundenbruchteile zuvor sehr zum Ärger der SG 99 bereits gepfiffen, um ein rotwürdiges Foulspiel von Lea Wohlfahrt (im Vordergrund) an der Andernacher Angreiferin knapp außerhalb des Strafraums zu ahnden. Foto: Norbert J. Becker